

In unserem in Rede stehenden Fall war also die vom Blitzstrahl erzeugte Wärme an der 25' über der Erde befindlichen Stelle des Eichstamms durch Compression der äussern und innern Luft gross genug, um die wässerigte Feuchtigkeit im Moment in Dämpfe aufzulösen, welche die Explosion und die Zersplitterung und den Bruch an dieser Stelle bewirkten; während die Holzmasse unter- und oberhalb dieser Stelle nur in ihre Holzfasern und, je weiter entfernt von der Stelle der Explosion, in desto verminderterem Grade, zerschlitzt wurde, wie der Keil von der Stelle aus, wo er eingetrieben wird, das Holz der Länge nach spaltet und die Klaffung, je weiter entfernt vom Keil, desto geringer ausfällt bis zu einer Stelle, wo, je nach der Dicke des Keils, die Spaltung gänzlich aufhört.

### III. Kleinere Mittheilungen.

Von Baron Richard König - Warthausen.

#### 1. Merkwürdiger Blitzschlag im Jahre 1854.

Bei Gelegenheit des diessjährigen Schnepfenstrichs, (März 1855), führte mich mein Revierjäger an zwei Eichbäume, die im vergangenen Sommer vom nehmlichen Blitz zugleich getroffen waren. An der einen Eiche war dieser in einer Höhe von etwa 40 Fuss, bedeutend unterhalb des Gipfels in die Rinde gefahren und hatte sie in ganz gerader Linie aufgerissen. Dieser Riss ist höchstens einen Zoll breit, ausser in der Mitte, wo eine ganze Platte halb abgelöst hängt. In ihrem untern Verlauf spaltet sich die entstandene Furche gabelförmig und verschwindet in Manneshöhe über dem Boden gänzlich. Die zweite, schwächere und niedrigere Eiche, welche vier Schritte von jener entfernt steht, zeigt auf der entgegengesetzten Seite (die einander zugekehrten „innern“ Seiten sind ganz unversehrt), ebenfalls eine Berstung der Rinde, die etwa zwanzig Fuss hoch beginnt, aber nicht gerade, sondern in zickzackartigen Absätzen verläuft, d. h. so, dass zwar ein kürzeres Stück ganz gerade aufgeschlitzt ist, dann aber eine unversehrte Stelle kommt und die ebenfalls gerade Fortsetzung erst weiter unten, aber jedesmal in gleichen Abständen mehrere Zolle weiter seitwärts folgt.

Da kurz ehe sich die Spalte des einen Baums theilt, ein kurzer, starker und knorriger Ast nahe an der Linie der Blitzstrasse hervorzuwächst, glaube ich die Erscheinung so erklären zu müssen, dass der sich eben dreifach zertheilende Strahl hier auf Widerstand gestossen und ein Nebenstrahl am Ast abgesprungen sei.

Nur so konnte er in halb-zirkelförmiger Bahn den Nachbar auf der entgegengesetzten Seite treffen. Da er dann also von der Seite her, schief einschlug, musste er sogar nothwendig eine der beschriebenen Figur ähnliche Wirkung haben. Dass beide Schäden vom gleichen Blitze herrühren, glaubt mein Jäger ganz bestimmt versichern zu können, da er kurz nach dem Schlag an Ort und Stelle war. Beide Risse sehen noch jetzt ziemlich frisch und aus der nehmlichen Zeit herrührend aus. Der im letzten Drittel des April in den Wäldern um Warthausen theilweise noch fusshohe Schnee zeigte, indem er hier ganz mit Moos überdeckt war, dass die Spechte diess gut benützt und tüchtig hinter der gelockerten Rinde gearbeitet hatten. Den 14. März 1855.

## 2. Ankunft verschiedener Zugvögel und Reife einiger Gewächse bei Warthausen im Jahre 1855.

### März.

- am 11ten: *Vanellus cristatus*.  
 „ 15ten: *Sylvia tithys*.  
 „ 17ten: *Falco milvus*.  
 „ 18ten: *Sylvia rufa*.  
 „ 19ten: *Sylvia rubecula*.  
 „ 19ten: *Ciconia alba*, (in Tübingen schon am 8ten).  
 „ 20ten: *Scolopax rusticola*, (bei Stuttgart am 17ten).  
 „ 20ten: *Podiceps minor*.  
 „ 20ten: *Motacilla alba*.  
 „ 21ten: *Accentor modularis*.  
 „ 22ten: *Columba palumbus*.

### April.

- am 15ten: *Larus ridibundus*.  
 „ 19ten: *Hirundo rustica*.  
 „ 20ten: *Cuculus canorus*, (auf der Schlotwiese schon am 17ten).  
 „ 22ten: *Hirundo urbica*.

### Mai.

- am 19ten: *Lanius collurio*.  
 „ 21ten: *Cypselus apus*.  
 „ 22ten: *Oriolus galbula*.

- Erste Kirschen, d. 19ten Juni.  
 Erste Gartenerdbeeren d. 18ten Juni.  
 Erste Walderdbeeren, d. 30ten Juni.  
 Erste Weichselkirschen, d. 10ten Juli.  
 Beginn der Heuerndte, d. 28ten Juni.  
 Beginn der Repserndte, d. 3ten Juli.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Warthausen Richard König von und zu

Artikel/Article: [1. Merkwürdiger Blitzschlag im Jahre 1854. 387-388](#)